

Hört, was sich zugetragen!
Fridlandt, der Sturmblitz mit grosser macht,
Das Gschütze Donnert, bliczt und fracht,
Wil alls zu hauffen schlagen.

2. Stralsundt, Du schlimmes Ratten Nest,
Wer hat dich den gemacht also fest,
Wo hast du das hergnommen,
Das Du dem, der ganz Teutschlandt werth
An gelt und gut hatt aufgezehrt,
Darffest unders angficht kommen?
3. Ich glaub, du habst zu viel Bier getruncken,
Oder dir sey die witz entfuncken,
Weil du darfst widerstreben
Dem, der die Welt bezwingen kan,
Dem Alles muß seyn underthan,
Uundt wilt dich nicht ergeben.
4. Der sich rümet Ein Herr zu sein
Auff Erd und Mehr, muß legen ein
Sein fram und baldt aufkreissen.
Stralsundt, willst gwiß kein Rauber han
Und dir das deine nemmen lahn,
Dich Lieber darumb schmeissen.
5. Wilstu¹ ein Braver Soldat sein,
So sich und schlag die feinde dein
Und nicht, die dir guts leisten.
Du tringst kein gsalken wasser gern,
Thust lieber d'händ im Reiche schern
Biß dein Pappyr wirt Reissen.²
6. Das heist dem Reisser 's Reich vermehrt,
Wann treu Stend werden ganz aufzehrt,
Von land und leut verjaget.
Des Reissers hery den frieden liebt,
Der Fridlender das Reich betrübt,
Sein Ehrgeits ihn so plaget.
7. Wann der Adler soll schwingen sich,
Die Fädern must aufrupfen nicht
Auff seinen Edlen glibern;
Auff schwachen beinen er wurd stehn,
Solt ungleich von Nort Osten wehn,³
Uund gar ligen darnider.

¹ an Wallenst. gerichtet. ² Auf d. Titel des alten Druckes heist es u. a.: „da der papierne Fürst v. Wallenstein die grosse luste krieget!“ ³ Anspielung auf Schweden: wenn das Reich v. Schweden angegriffen werden sollte.